

MITTWOCHSANDACHTEN

LEICHT GEMACHT:

7.15 FRÜHSTÜCK & 7.50 ANDACHT

1. Das geeignete Thema:

- Vielleicht fällt Euch ja ein Thema vor die Füße ... (ein Stein des Anstoßes, Edelsteine aus der Arbeit, Konfrontationen aus einer U-Einheit ...)
- Oder: in der Klasse ist gerade ein bestimmtes Thema am Brodeln ... (Neid, Angst, Konkurrenz, Freundschaft, Verliebtsein)

2. Eine mögliche Form – in der Kürze liegt die Würze (20-25 min):

Unbedingt	Möglich	Bedeutung
	Musik	Alle kommen zur Ruhe: Orgelmusik – oder meditative Musik.
	Begrüßung	Erleichtert das Ankommen, Thema wird genannt ...
	Lied	Singen ist immer noch etwas Besonderes ... tut gut ...
Votum		„(Wir feiern diese Andacht) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ Das entlastet und macht klar, dass wir nicht in unserem Namen die Worte sprechen (müssen). Es erinnert auch an die Taufe: in diesen Namen sind wir hineingetauft (Kennzeichen für eine christliche Feier). Aufstehen zum Votum (kath. & ev. üblich!)
	Psalm	Altes jüdisches Gebetbuch ... lohnt sich immer. S+S sind es gewohnt im Wechsel zu sprechen. Zum Gebet steht die Gemeinde.
	Lied	
Bibeltext		Euer Bibeltext im Dialog mit Eurem Thema:
	Lied	
Thema		Ansprache oder das Thema in Szene setzen; oder in einen Dialog, ein Bild ... oder einen Pop-Song auslegen ...
	Lied	Je nach Zeit auch öfter möglich ... z.B. Thema aufteilen...
	Fürbitten Stille-Gebet	Perspektivenwechsel: nicht nur sich im Blick haben ... Verantwortung für andere ... die Welt Ist sehr „dicht“, da viele hier das vor Gott bringen, was ihr Herz bedrückt (ruhig Zeit geben – und das auch üben). Zum Gebet steht die Gemeinde auf.
Vaterunser		In diesem Gebet ist alles Wichtige enthalten ...
	Lied	
	Abkündigung	Hier könnt ihr Euer Spendenprojekt nennen ... und einen schönen Tag wünschen
Segen		Das ist unsere größte Aufgabe: Gottes Segen zusprechen. Hier sind viele Variationen möglich ... Wichtig ist: Nicht wir segnen, sondern Gott. Zum Segen steht die Gemeinde auf. (Gemeinde: 3 x Amen)
	Musik	Alle können nochmal in Ruhe sitzen. Raum für eigene Gedanken.

3. Was noch offen ist:

- Wie machen die S+S und Sie dafür **Werbung**?
- **Plakate** bitte am Schulgemeindegemäldebrett aushängen ...
- Wer macht die **Liedansage**? Lieder in der Klasse / Gastklasse **üben**?
- Wer soll die Lieder **begleiten**? (Herr Balbach (Schulkantor)? MusiklehrerInnen? S+S ...)
- Werden auch die **FachlehrerInnen** eingeladen?
- Dass die **KlassenlehrerInnen** kommen ist ja klar!
- Reichen **zwei** Steh- und **Sprechproben** in den Kappelle?
- Sammelt die Klasse am Ausgang **Spenden** für ein Projekt?
- Wird die Kappelle mit **Dekomöglichkeiten** aus dem Dachzimmer anders als sonst gestaltet?
- Wer ist zuständig für die Archivierung im **Andachtsordner**? (Damit man mal spicken kann, damit nicht immer dieselben Lieder gesungen werden ...)
- Gibt es ein **Feed-Back** über die eigene Andacht danach in der Klasse? Z.B. ein stummer Dialog an der Tafel: „Das lief gut:“, „Das war schwierig:“, „Das sind unsere Tipps für die nächste Andacht:“ – Und wer hebt dann das Feed-Back auf?! Wichtig: bei den **Stärken** anfangen!